

# »Wir müssen handeln - und zwar jetzt«

## Ein Überblick über die Entscheidungen des Presbyteriums

Die zweite Welle der Corona-Pandemie hat uns voll erwischt. Die Infektionszahlen schießen exponentiell in die Höhe. Bundeskanzlerin Merkel und die Regierungschefinnen und -chefs der Länder haben deshalb am 28. Oktober 2020 neue Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beschlossen. Es gehe darum, eine nationale Gesundheitsnotlage zu vermeiden, betonte Merkel. Dafür brauche es eine gemeinsame, befristete Kraftanstrengung. Die Maßnahmen gelten ab 2. November und werden bis Ende November befristet. Ziel ist es, das Infektionsgeschehen aufzuhalten und die Zahl der Neuinfektionen wieder in die nachverfolgbare Größenordnung von unter 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in einer Woche zu senken. Alle Bürgerinnen und Bürger sind angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu beschränken.

Auch wir als Gemeinde wollen uns dieser gesellschaftlichen Verantwortung stellen. Deshalb hat das Presbyterium für den Monat November entschieden, auf alle gemeindlichen Termine und Veranstaltungen zu verzichten. Das bedeutet: Im November finden keine Gruppen und Kreise statt. Das Gemeindeleben ruht. Ausnahme ist der sonntägliche Gottesdienst. Gottesdienst findet um 10 Uhr in der Kirche Alchen statt. Aus den Erfahrungen des ersten Lockdown haben wir gelernt, wie wichtig Trost und Hoffnung in dieser schwierigen Zeit sind. Wir haben erfahren, wie wichtig es für unser Durchhaltevermögen ist, der Seele etwas Gutes zu tun, in der Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern zu beten, Gottes Wort zu hören und die Gegenwart Gottes zu erfahren. Das gibt Kraft und Mut. Deshalb halten wir am Gottesdienst fest. Die strengen Abstands- und Hygieneregeln werden konsequent befolgt. Der Gottesdienst im November dauert

jeweils nur eine halbe Stunde. Auf Gesang wird gänzlich verzichtet. Während der gesamten Dauer des Gottesdienstes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Anmeldungen sind erforderlich.

Unter der Voraussetzungen, dass die Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung das Infektionsgeschehen bremsen konnten, hat das Presbyterium für die Zeit ab dem 1. Dezember 2020 folgende Regularien festgelegt, die bis zum Ende des Jahres gelten:

### Gruppen und Kreise

Für den Fall einer 7-Tag-Inzidenz von über 50 im Kreis Siegen-Wittgenstein bittet das Presbyterium alle Gruppen und Kreise darum, gewissenhaft zu prüfen und sorgfältig abzuwägen, ob die Durchführung von Präsenzterminen und -veranstaltungen zwingend notwendig ist.

Wenn dies der Fall sein sollte und guten Gewissens bejaht werden kann, ist die Einhaltung folgender Regularien für alle verbindlich:

- (1) Es ist ein Mindestabstand von mind. 1,5 Metern zu jeder Zeit einzuhalten. Die einzige Ausnahme besteht im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.
- (2) Während der gesamten Dauer einer Veranstaltung ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung vorgeschrieben.
- (3) Sämtliche Zusammenkünfte sind ausnahmslos im Vorfeld über das Gemeindebüro anzumelden.
- (4) Eine Teilnehmerliste mit Name, Anschrift, Telefonnummer ist zu führen und im Gemeindebüro abzugeben.

### Gottesdienst

Die Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin. Ab einer 7-Tage-Inzidenz von über 35 muss während der gesamten Dauer des Gottesdienstes sowie beim Betre-

ten und Verlassen der Kirche eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden. Gemeindegesang ist nicht zulässig.

### **Abendmahl**

Die für die Adventszeit eigentlich vorgesehene Wiederaufnahme der Feier des Heiligen Abendmahls wird verschoben und kann erst erfolgen, wenn die 7-Tage-Inzidenz unter 35 liegt. Es werden mehrere Abendmahlskreise um den Abendmahlstisch/Altar gebildet. Hierzu gibt es Bodenmarkierungen, die das Einhalten des Mindestabstandes gewährleisten. Schätzungsweise können pro Runde ca. acht Personen teilnehmen. Die Oblaten werden mit einer Zuckerzange kontaktlos in die offene Handfläche gelegt. Danach werden Einzelkelche gereicht.

### **Konfirmandenarbeit**

Die KU-Blocktage finden im November und Dezember 2020 nicht statt.

Der Info-Abend für den neuen Jahrgang findet erst im Frühjahr des Jahres 2021 statt. Eine gesonderte Einladung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### **Kindergottesdienst**

Die Wiederaufnahme des Kindergottesdienstes erfolgt erst, wenn die 7-Tage-Inzidenz unter 35 gesunken ist.

### **Weihnachten**

Es war eine Idee, die bei einer ARGE-Sitzung in Alchen im September geboren wurde: ein großer Open-Air-Gottesdienst auf dem Sportplatz, mit großer Bühne, bezaubernder Licht- und professioneller Tontechnik, Posaunenchor, Gesang, Krippenspiel, unter Beteiligung aller Vereine und Institutionen. Eine wirklich tolle Idee, für die sich innerhalb kürzester Zeit viele Menschen begeistert hatten. Es hätte ein großartiges, unvergessliches Weihnachtsfest werden können ... hätte ..., wenn nicht die zweite Welle in dieser massiven Form über uns alle hinweggerollt wäre!

Auch wenn es uns allen in der Seele wehtut, aber es ist nicht zu verantworten, so viele Menschen (es hätten 400 Personen teilnehmen können) zu diesem Zeitpunkt an

einem Ort zu vereinen. Selbst dann nicht, wenn sich die Hoffnung der politischen Entscheidungsträger verwirklichen sollte und die Infektionszahlen signifikant zurückgehen sollten - was wir heute noch nicht wissen. Wir können alle miteinander froh sein, wenn wir am Heiligen Abend wenigstens in unseren Familien zusammenkommen dürfen. Deshalb hat das Presbyterium schweren Herzens entschieden, den öffentlichen Open-Air-Gottesdienst in diesem Jahr nicht durchzuführen. Aber die Idee gefällt uns so gut, dass wir sie im nächsten Jahr möglicherweise noch einmal aufgreifen werden.

In diesem Jahr fällt Weihnachten also sehr viel kleiner aus. Wir können in diesem Jahr am Heiligen Abend nur zwei Angebote machen. Ein Angebot richtet sich an Kinder und Familien und kann ausschließlich als Online-Format vorgehalten werden. Ein weiteres Angebot gibt Ihnen die Möglichkeit, unseren Weihnachtsgottesdienst, den wir um 17.00 Uhr in der Kirche feiern wollen, live zu streamen und von Zuhause aus im Familienkreis mitzufeiern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und zugesagter Reservierung möglich. Die Anmeldung für unseren Weihnachtsgottesdienst am 24.12.2020 um 17 Uhr in der Kirche Alchen erfolgt zwischen 29.11. und 6.12.2020 über das Gemeindebüro. Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle teilnehmen können.

Wir bitten für all diese Entscheidungen um Ihr Verständnis. Weil wir nicht genau wissen, wie es im Dezember genau weitergehen wird, haben wir uns entschieden, einen digitalen Adventskalender zu erstellen, der über unsere Homepage zugänglich sein wird.

Im Namen des Presbyteriums wünsche ich Ihnen Gesundheit und Geduld, Kraft und Gelassenheit, Segen und Frieden!

Oliver Günther